

Erfolgreicher 81. Badischer Schachkongress in Badenweiler

Bericht des Präsidenten

Der Badische Schachverband übernahm nach vielen Jahren erstmals wieder selbst die Ausrichtung eines Badischen Schachkongresses. Das Präsidium des BSV entschied sich für diese Lösung, zumal kein Verein sich dieser Aufgabe stellen wollte. Die Schachfreunde des SC Badenweiler, an der Spitze der Vorsitzende Antonio Raiola, unterstützten den BSV. Sie übernahmen den Auf- und Abbau, halfen bei den täglich anfallenden Turnierleitungsaufgaben und beantworteten die vielen Fragen der Teilnehmer zum Kurort Badenweiler. Das repräsentative Ambiente des Kurhauses Badenweiler, in dem die Turniere stattfanden, kam bei den Teilnehmern gut an, obgleich der leicht abgeschrägte Boden gewöhnungsbedürftig war.

Die Turnierleitung und die Aufgaben der Schiedsrichter übernahmen Dr. Markus Keller (Internationaler Schiedsrichter) und Daniel Fuchs (Nationaler Schiedsrichter). Ihnen beiden ist ein großes Lob zu zollen für ihre umsichtige und reibungslose Durchführung. Nur mit der Steigerungsform „am schnellsten“ und dem Prädikat „sehr gut“ darf wohl die tägliche Veröffentlichung der Ergebnisse auf der Homepage des BSV durch Claas Augner bezeichnet werden. Ebenfalls hervorragend gelöst war die Erfassung aller Partien durch Schachfreund Ditmar Becker. Auch er verrichtete eine ausgezeichnete Arbeit und zeichnete sich durch Zuverlässigkeit aus.

Der 81. Badische Schachkongress vom 1.6. bis 7.6.2009 in Badenweiler war gekennzeichnet durch die vom Präsidium des BSV nach intensiven Beratungen vorgenommene Einführung von Badischen Amateurmeisterschaften in mehreren Wertungsklassen. Damit sind das bisherige Hauptturnier und die bisherigen Allgemeinen Turniere entfallen. Der Landesspielausschuss hat die Turnierordnung des BSV entsprechend angepasst, der Verbandstag hat am 16.5.2009 dieser Änderung nicht widersprochen. Erstmals wurden also beim 81. Badischen Schachkongress neben dem Badischen Meisterturnier für das eine Spielstärke von DWZ/ELO 2000 erforderlich war, dem Turnier um die Badische Seniorenmeisterschaft auch Turniere zur Ermittlung der Badischen Amateurmeister in den Wertungsklassen bis DWZ 1200; bis DWZ 1400, bis DWZ 1600, bis DWZ 1800 und bis DWZ 2000 durchgeführt. In diesen Amateurmeisterschaften waren an 4 Tagen jeweils 7 Runden zu spielen. Das bedeutete einerseits, dass an drei Tagen jeweils zwei Partien anfielen, andererseits waren nur zwei Arbeitstage (plus Samstag und Sonntag) für eine Teilnahme einzubringen. Schließlich reduzierte sich dadurch auch der persönliche finanzielle Aufwand für den einzelnen Schachfreund (weil nur 3 Übernachtungen anfielen). Für diejenigen Schachfreunde, die das zu stressig fanden, wurde ein Open über 7 Runden mit einer Partie je Tag angeboten.

Fazit: Die 81. Offenen Badischen Meisterschaften (traditionell als Badischer Schachkongress bezeichnet) hatten für jeden Schachfreund das passende Turnierangebot. Insgesamt 192 Teilnehmer nahmen an den verschiedenen Turnieren teil. Das Meisterturnier war mit 42 Teilnehmern sehr gut besetzt, Ebenfalls stark besucht war mit 40 Teilnehmern die Badische Seniorenmeisterschaft. An den Turnieren der Badische Amateurmeisterschaften beteiligten sich insgesamt 93 Schachfreunde, wobei die Wertungsklasse bis DWZ 1200 erwartungsgemäß mit 30 Teilnehmern und die Wertungsklasse bis DWZ 1800 mit 26 Teilnehmern am stärksten vertreten waren. Im Badenweiler Open, in denen pro Tag eine Partie gespielt wurde, beteiligten sich 17 Schachfreunde.

In allen Turnieren wurde nach der Fischer-Bedenkzeit gespielt, d.h. mit 90 Minuten für 40 Züge, zuzüglich 30 Minuten für den Rest sowie 30 Sekunden pro Zug. Diese Bedenkzeit erleichterte die Arbeit der Schiedsrichter erheblich, weil die Überwachung der Zeitkontrolle dadurch entbehrlich wurde.

Zu den Siegern:

Den **Titel Badischer Meister 2009** errang der 17jährige **IM Andreas Heimann** vom SC Dreiländereck mit 7 Punkten vor **IM Vadim Chernov** mit 6,5 Punkten von HD-Handschuhsheim. Den dritten Platz belegte **FM Hans-Joachim Vatter** mit 6 Punkten von HD-Handschuhsheim vor dem punktgleichen **FM Hans-Elmar Schwing** von der SGEM Dreisamtal.

Den **1. Platz in der Seniorenmeisterschaft** belegte mit 9 Punkten aus 9 Partien **Konstantin Kunz** vom SC Kitzingen von 1905. Den **Titel Badischer Seniorenmeister 2009** errang der Zweiplatzierte **Rudolf Striebich** vom SC Eppingen mit 6,5 Punkten. **Badischer Nestorenmeister 2009** wurde **Helmut Kaufmann** vom SC Emmendingen 1937 e.V. Er kam in der Endtabelle auf 5,5 Punkte und belegte den 9.Platz.

Badische Amateurmeister 2009 wurden

in der **Wertungsklasse 1200:** der 9jährige **Kalle Bleyer vom SK Endingen.**

in der **Wertungsklasse 1400** wegen Punktgleichheit und Wertungsgleichheit :
Thomas Ehret vom SK Freiburg-Wiehre 2000 e.V. und
Julian Opitz vom SK Endingen

in der **Wertungsklasse 1600** **Silvia Spiegelberg vom SK Freiburg-Zähringen 1887 e.V.**

in der **Wertungsklasse 1800** **Fabian Armbruster vom SK Haslach von 1927**

Sieger in der **Wertungsklasse 2000** wurde mit 5 Punkten **Hans-Dieter Müller** vom Brühler Schachclub 1920 e.V.

Den **Titel Badischer Amateurmeister 2009** errang der Zweitplatzierte
Dr. Frank Goldschmidtböing vom SK Waldkirch 1910 e.V.

Schließlich bleibt zu erwähnen, dass **Gerd Merkel von den SF Hörden** das Badenweiler Open mit 6 Punkten gewann.

Allen Titelträgern gratuliere ich herzlich zu ihrem Erfolg!

Ich würde mich freuen, wenn alle diejenigen Vereine, die erste oder zweite Sieger aufweisen (auch in den Badischen Amateurmeisterschaften) den jeweils örtlich zuständigen Zeitungen einen **Pressebericht** zum veröffentlichen zuleiten würden. Jedes Mitglied eines Vereins, das eine gute Platzierung erreicht hat, erwartet, dass der örtliche Verein darüber einen Bericht in die Zeitung setzt. An sich sollte ein solcher Hinweis nicht notwendig sein. Aber es gab leider in der Vergangenheit mehrere Beispiele, in denen dies unterblieben ist.

Friesenheim, den 9.6.2009

Fritz Meyer
Präsident